

# Freundeskreis Uganda

## Aalen - Ortenberg - Stuttgart

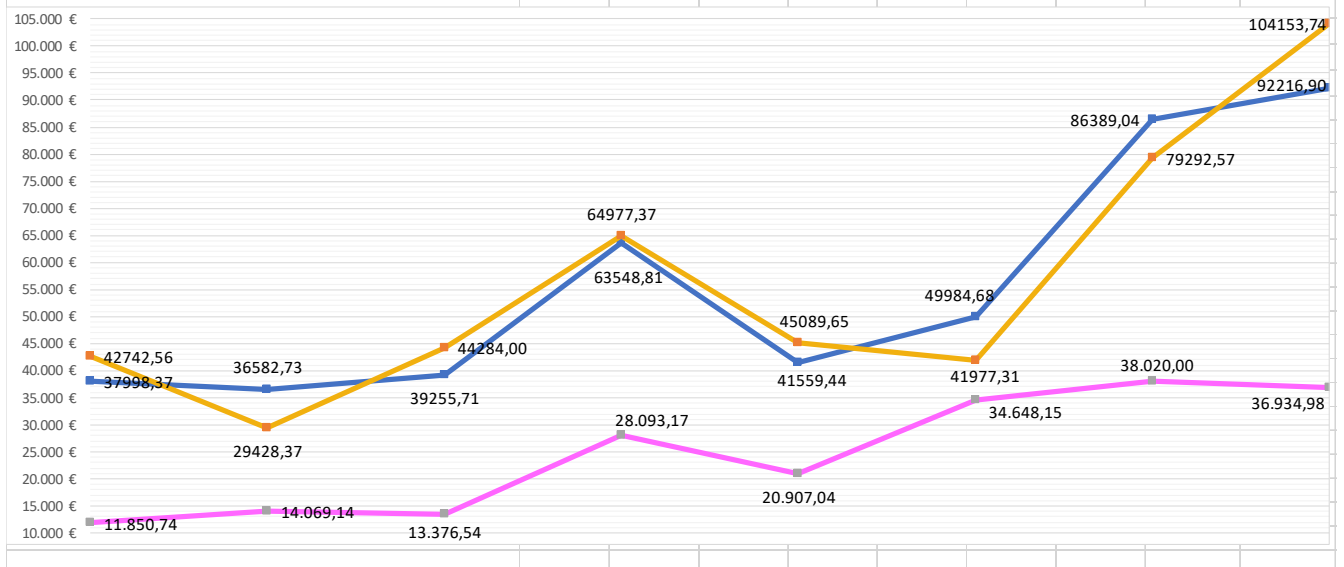
### Rundbrief Januar 2020

Liebe Freunde und Förderer des Anne Namuddu Motherhouse in Masaka/Uganda!

Herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr zugunsten der vielen Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter/innen im Anne Namuddu Motherhouse.

Noch nie haben wir in unserem über 50-jährigen Bestehen in einem Jahr so viele Spenden erlösen und gleichzeitig die Arbeit in Uganda mit über EURO 103.000,-- unterstützen können.

Entwicklung des Spendenaufkommens und der transferierten Mittel nach Uganda	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt 2012 - 2019
Spendenerlöse	37.228,14 €	35.826,75 €	38.477,04 €	62.847,04 €	40.873,54 €	49.351,94 €	85.885,84 €	91.740,88 €	442.231,17 €
Zinserträge	770,23 €	755,98 €	778,67 €	701,77 €	685,90 €	632,74 €	503,20 €	476,02 €	5.304,51 €
<b>Gesamterträge</b>	<b>37.998,37 €</b>	<b>36.582,73 €</b>	<b>39.255,71 €</b>	<b>63.548,81 €</b>	<b>41.559,44 €</b>	<b>49.984,68 €</b>	<b>86.389,04 €</b>	<b>92.216,90 €</b>	<b>447.535,68 €</b>
Überweisungen nach Uganda für Schulgelder, Ausbildungsförderung, Nothilfen, Landprojekte, Neu- und Umbaumaßnahmen, Unterhalt des Waisenhauses, etc.	42.276,68 €	28.670,08 €	43.247,40 €	64.750,48 €	44.205,54 €	41.053,61 €	78.715,44 €	103.255,52 €	446.174,75 €
Sonstige Ausgaben (Porto, Kopien, Homepage, Druckkosten, Mitbringssel nach Uganda, etc.)	465,88 €	758,29 €	1.036,60 €	226,89 €	884,11 €	923,70 €	577,13 €	898,22 €	5.770,82 €
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>42.742,56 €</b>	<b>29.428,37 €</b>	<b>44.284,00 €</b>	<b>64.977,37 €</b>	<b>45.089,65 €</b>	<b>41.977,31 €</b>	<b>79.292,57 €</b>	<b>104.153,74 €</b>	<b>451.945,57 €</b>
davon Verwaltungskosten	304,48 €	206,29 €	36,60 €	226,89 €	149,72 €	324,50 €	162,57 €	136,15 €	1.547,20 €
<b>Verwaltungskostenanteil in %</b>	<b>0,712%</b>	<b>0,701%</b>	<b>0,083%</b>	<b>0,349%</b>	<b>0,332%</b>	<b>0,773%</b>	<b>0,205%</b>	<b>0,131%</b>	<b>0,342%</b>
<b>Guthaben zum 31.12.</b>	<b>36.159,74 €</b>	<b>43.314,10 €</b>	<b>38.285,81 €</b>	<b>36.857,25 €</b>	<b>33.327,04 €</b>	<b>41.334,41 €</b>	<b>48.430,41 €</b>	<b>36.934,98 €</b>	
davon „freie“ Spenden für Nothilfen und neue Projekte	11.850,74 €	14.069,14 €	13.376,54 €	28.093,17 €	20.907,04 €	34.648,15 €	38.020,00 €	36.934,98 €	



#### Zunächst ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2019:

Am 6. Februar 2019 konnte Anne Namuddu im Alter von 86 Jahren nach langer schwerer Krankheit endlich in Frieden einschlafen.

Für die Familie, die Mitarbeiter/innen und die Kinder und Jugendlichen im Motherhouse war dies eine schwere Zeit, verbunden mit Trauer und Unsicherheit, wie es weitergehen wird. Die Nachfolgerin von Anne, Teddy, hat den Übergang sehr gut gemeistert und führt nun mit Unterstützung aller bewährten Mitarbeiter/innen wie Symphrose und Reste sowie George und Margret das Anne Namuddu Motherhouse weiter.

Im Frühjahr konnte nun endlich eine Non Government Organisation (NGO) gegründet werden, die Anne Namuddu Motherhouse Limited by guarantee. Somit sind sämtliche Immobilien und Ländereien, die bislang im Privatbesitz von Anne Namuddu waren, in die NGO überführt worden und die Besitzverhältnisse geklärt. Das Lebenswerk von Anne konnte dadurch dauerhaft abgesichert werden. Die Anne Namuddu Motherhouse Limited ist nun der rechtliche Gegenpart in Uganda unseres Freundeskreises.

Unser Hauptprojekt „Bau eines Hühnerhauses“ wurde im Spätsommer 2019 fertiggestellt.



Anfang Oktober wurde dieses mit 300 Küken besetzt (eierlegende Hühner), von denen 294 überlebt haben und prächtig gediehen sind. In 2 ½ Monaten beginnen diese Eier zu legen. Nach Abzug einer Rücklage für die Neubestückung in 1 ½ Jahren und des Gehalts für Denis, einem jungen Mann, der im Motherhouse aufgewachsen ist und für das Hühnerhaus verantwortlich ist, wird aus dem Verkauf der Eier eine feste Einnahmequelle für das Motherhouse entstehen. Anfang Januar haben wir gemeinsam den Store so umgebaut und gestaltet, dass ein Raum im Hühnerhaus frei wurde. Hier sollen in Bälde 70 bis 100 Küken (Fleischhühner) untergebracht werden, welche jeweils nach 2 bis 3 Monaten Fütterung mit einem Gewinn von ca. 1,50 Euro verkauft werden können. Dies sind ca. 125,- Euro im Quartal oder 500,- Euro jährlich. Aus dem Eierverkauf streben wir einen Gewinn von ca. 1.500,- Euro im Jahr an. Dies hört sich nach kleinen Beträgen an; bedenkt man jedoch die Kaufkraft in Uganda, die vielleicht 1/15 an unserer gemessen beträgt, entspricht dies hier in Deutschland einem Gewinn von 30.000,- Euro im Jahr.

2019 wurden 14 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 13 Jahre im Motherhouse neu aufgenommen. Insgesamt unterstützen wir nun im Anne Namuddu Motherhouse 67 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die den Kindergarten, die primary-, secondary-, oder highschool besuchen, eine Ausbildung absolvieren oder am College/Universität studieren.

Hinzu kommen 9 Kinder- und Jugendliche im Umfeld, für welche wir die Patenschaftsgelder weiterreichen. Außerdem werden 8 Kinder und Jugendliche unterstützt, die bei Emmanuel Musoke leben.

Die im Jahr 2019 nach Uganda überwiesenen Gelder in Höhe von EURO 103.255,- wurden wie folgt eingesetzt:

EURO 10.000,-	für Brunnenprojekte
EURO 21.255,-	für Baumaßnahmen (Hühnerhaus u. Mauer) u. Unterhalt/Renovierung des Motherhouses
EURO 3.150,-	Ausstattung Hühnerhaus, Erstbestückung mit 300 Küken, Futter u. Medizin für das 1. Jahr
EURO 2.000,-	Beteiligung an den Kosten der Beerdigung von Anne-Namuddu
EURO 1.850,-	Gesundheitsfonds (Zuschuss für Krankenhauskosten, Arztbehandlung und Medikamente)
EURO 5.450,-	Gehälter für die Mitarbeiter/innen im Motherhouse
EURO 7.900,-	Zuwendungen für die allgemeinen Kosten im Motherhouse (Wasser, Strom, Essenseinkäufe, Kleidung, Fahrzeugunterhalt, Handygebühren...)
EURO 900,-	Gebühren für die Registrierung der Anne Namuddu Motherhouse Limited by guarantee
EURO 37.650,-	Schulgelder/Patenschaften für die jungen Menschen im Motherhouse
EURO 5.800,-	Schulgelder/Patenschaften bei Emmanuel Musoke
EURO 7.300,-	Weiterreichung von Spenden für Schulgelder/Patenschaften im Umfeld des Motherhouse

## Was planen wir für das Jahr 2020?

### 1) Patenschaften

In erster Linie suchen wir Paten für die vielen neu aufgenommenen Kinder und jene, bereits im Motherhouse lebenden Kinder, für die noch keine Patenschaften bestehen. Jedes Kind im Motherhouse soll eine gute Schule besuchen können und anschließend entweder eine Ausbildung oder bei herausragenden schulischen Leistungen ein Studium absolvieren können.

Mit dem Verein von Emmanuel Musoke „Our Children and our Future (OCAOF)“ haben wir eine entsprechende Kooperation geschlossen, dass künftig alle neuen Kinder die primary und secondary school in Kamukongo besuchen werden. Alle diese Kinder können dann eine Ausbildung in seinem neuen Ausbildungszentrum in Kitamba absolvieren, Das Ausbildungsangebot dort umfasst derzeit die Ausbildungsberufe Maurer, Schreiner, Elektriker, Installateur, KFZ-Mechaniker, Friseur, EDV/Informatik, Hauswirtschaft, Erzieherin, Krankenpflege und Landwirtschaft. Nur besonders begabte junge Menschen sollen auf die weiterführende high school gehen und dann die Möglichkeit eines Studiums bekommen.

Wir wollen durch diese Kooperation sicherstellen, dass die jungen Menschen Berufe erlernen, mit denen sie anschließend auch die Möglichkeit haben, einen Job zu bekommen und Geld zu verdienen.

Die Schulgebühren und Lebenshaltungskosten sind in Uganda in den letzten Jahren stark gestiegen.

Wir stellen deshalb hier den finanziellen Bedarf der Kinder und Jugendlichen noch einmal ausführlicher dar.

Mit einer Schulpatenschaft abgedeckt sind die Kosten für

- Schulbesuch
- Internat mit Verpflegung
- Lehrmittel (Bücher, Hefte, Schreibbedarf)
- Erstausrüstung (Matratze, Bettzeug, Waschschüssel, Geschirr, Besteck, Hygieneartikel ...)
- Schuluniform
- Kosten für die Unterkunft während der Ferien im Motherhouse

Wir haben folgenden Finanzierungsbedarf zusammen mit Teddy errechnet:

- |  |                  |                  |
|--|------------------|------------------|
| - Kindergarten/primary school (Klasse 1 – 7) | Euro 420,--/Jahr | Euro 35,--/Monat |
| - Secondary school (Klasse 8 – 11)           | Euro 540,--/Jahr | Euro 45,--/Monat |
| - High school (Klasse 12 und 13)             | Euro 660,--/Jahr | Euro 55,--/Monat |
| - Ausbildung (drei bis vier Jahre)           | Euro 480,--/Jahr | Euro 40,--/Monat |
| - College/Universität                        | individuell      | individuell      |

Gerne können sich auch zwei oder drei Paten zusammenschließen und eine anteilige Patenschaft übernehmen. Da die Schulgelder immer pro Term zu entrichten sind (Januar, Mai, September) bitten wir darum, die Patenschaftsgelder entweder zu Jahresbeginn oder in drei Raten (01/05/09) oder monatlich zu überweisen.



## 2) Vergrößerung des Schweineprojektes

In einem Plantagenstück ca. 15 Fußminuten vom Motherhouse entfernt befinden sich die Schweineställe. Aktuell gibt es dort drei Mutterschweine, acht Jungsauern und ca. 30 Ferkel. Vier weitere Boxen können noch belegt werden und die alten Ställe wieder aufgerichtet werden, so dass zwei bis drei weitere Mutterschweine untergebracht werden könnten. Der Aufwand für die Fütterung und Aufzucht ist bei einer Verdoppelung des Bestandes minimal. Ab einer bestimmten Größe würde das Projekt jedoch einen Gewinn von mindestens Euro 2.000,-- jährlich erbringen.



Da die Plantage jedoch zu weit vom Motherhouse entfernt ist, kommt es immer wieder vor, dass Tiere gestohlen werden. Wir möchten deshalb direkt bei den Ställen ein kleines Haus mit einem Lager für das Futter errichten, in welchem zwei bis drei junge Männer aus dem Motherhouse wohnen. Essen erhalten sie im Motherhouse. Dadurch wäre eine dauerhafte Beaufsichtigung der Tiere gewährleistet. Nebenbei entsteht im Motherhouse Platz, um weitere Kinder aufzunehmen.

Die Kosten hierfür betragen:

Abriß des baufälligen alten Hauses und Neubau eines kleinen Hauses

inkl. einer kleinen Solaranlage für Strom und Licht

Euro 7.500,--

Wiederaufrichtung der alten Ställe

Euro 500,--

Kauf von drei Mutterschweinen

Euro 660,--

**gesamt:**

**Euro 8.660,--**

## 3) Solaranlage für das gesamte Motherhouse inklusive des Hühnerhauses

Um dauerhaft in der Energieversorgung autonom zu werden und die Kosten für den teuren Strom einzusparen haben wir von einem Solartechniker in Uganda nun ein Angebot für eine Solaranlage inklusive der notwendigen Batteriespeicher erstellen lassen. Dieses befindet sich aktuell noch in der Prüfung. Die deutsche Botschaft in Kampala wird dieses Projekt höchstwahrscheinlich finanziell unterstützen. George wird den entsprechenden Antrag an die deutsche Botschaft stellen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro 15.000 – 20.000,--.

Hiervon erhoffen wir uns eine 50%-ige Bezuschussung aus Bundesmitteln, so dass wir insgesamt einen **Finanzierungsbedarf zwischen Euro 7.500 und 10.000,--** haben.

Wir freuen uns über jede Form der finanziellen Unterstützung. Wie Sie unserer vorstehenden Finanzaufstellung entnehmen können, kommt jeder gespendete Euro zu 100% dort an, wo die Hilfe benötigt wird. Unsere wenigen Verwaltungskosten bestreiten wir aus unseren Zinserträgen.

Wenn Sie gezielt eines der dargestellten Jahresprojekte unterstützen wollen, vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Überweisung. Sie erhalten automatisch ab einer Spende von über Euro 200,-- von uns zum Ende des Kalenderjahres eine Spendenbescheinigung zugesandt. Bei Spenden bis zu Euro 200,-- genügt dem Finanzamt der Überweisungsträger oder ein Kontoauszug als Nachweis.

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2020.

Herzliche Grüße aus Aalen von Florian, Pirmin und Stefan Heusel

## Freundeskreis Uganda, Aalen – Ortenberg – Stuttgart

Geschäftsführung: Stefan Heusel, Vorderbüchelberg 4, 73453 Abtsgmünd,

E-Mail: [sheusel@web.de](mailto:sheusel@web.de), Telefon: 0176-32909069

**Bankverbindung: Kreissparkasse Ostalb, IBAN: DE80 6145 0050 0110 0625 05, BIC: OASPDE6AXXX**